

Pressemeddelelse  
Kiel, 18.03.2009

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Silke Hinrichsen will wieder für den Landtag kandidieren □ Susanne Schäfer-Quäck soll Kreisvorsitzende in Flensburg werden**

Auf seiner letzten Sitzung vor dem Kreisparteitag stellte der Kreisvorstand die Weichen für einen neuen Vorstand und für die kommende Landtagswahl. Da die bisherige Kreisvorsitzende **Birgit Seidler** und ihr Stellvertreter **Martin Lorenzen** für eine neue Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen, hatte der Kreisvorstand einen Kandidatenausschuss eingesetzt, der jetzt seine Vorschläge vorstellte.

Danach nominierte der Kreisvorstand **Susanne Schäfer-Quäck** als neue Kreisvorsitzende sowie **Christian Dirschauer** und **Michael Wolhardt** als ihre beiden Stellvertreter. Dazu sagte die Kreisvorsitzende Birgit Seidler: Mit diesem neuen Führungsteam wäre der SSW Flensburg sehr gut aufgestellt und hätte eine vernünftige Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikern wie Susanne Schäfer-Quäck, die u.a. seit über 10 Jahren Vorsitzende des Sozialausschuss ist und über viele Erfahrungen aus anderen Vorständen verfügt und jungen Leuten wie Christian Dirschauer, der u.a. Vorsitzender im SSW-Ortsverband Mürwik/St.Jürgen ist und auch Vorsitzender der SSW-Jugend war. Michael Wolhardt ist stellvertretender Vorsitzender des SSW-Ortsverbandes SSW Flensburg und arbeitet auch im Sozialausschuss mit.

Die ehemalige Landtagsabgeordnete Silke Hinrichsen teilte dem Kreisvorstand mit, dass sie bereit ist wieder für den Schleswig-Holsteinischen Landtag zu kandidieren und auch gerne Wahlkreiskandidat in Flensburg wäre. Dazu sagte die Kreisvorsitzende Birgit Seidler:

„Mit Silke Hinrichsen würden wir eine erfahrende und hoch qualifizierte Kandidatin ins Landtagsrennen schicken, die innerhalb und außerhalb der dänischen Minderheit in Flensburg breite Anerkennung findet. Nach dem Verzicht von Ingrid Franzen werden die Karten im Wahlkreis Flensburg neu gemischt und hier hätte Silke Hinrichsen eine gute Chance im Wahlkampf für den SSW ein hervorragendes Ergebnis zu holen“

**Die Entscheidung über den neuen Kreisvorstand und den Wahlkreiskandidaten für die Landtagswahl in Flensburg trifft der SSW-Kreisparteitag am 23. April.**